LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Verzeichnis der Sondereinsatzmittel der Feuerwehren im Landkreis Ludwigsburg

- Stand: 20.10.2021 -

Herausgeber:

Landratsamt Ludwigsburg
Fachbereich 34
Kreisbrandmeisterstelle

E-Mail-Kontakt: andy.dorroch@landkreis-ludwigsburg.de.

Erläuterungen:

Konzept:
Das vorliegende „Verzeichnis der Sondereinsatzmittel der Feuerwehren im Landkreis Ludwigsburg“ ist als Führungshilfsmittel für die Kommandanten im Landkreis konzipiert, um dem örtlichen Einsatzleiter bei Flächenlagen oder Großschadenslagen einen schnellen Überblick aller Sondereinsatzmittel im Landkreis Ludwigsburg zu geben. Im Weiteren soll es ein Schnellüberblick für die Disponenten der Leitstelle sein.
Es umfasst diverse, an unterschiedlichen Standorten vorgehaltene Sondereinsatzmittel (z.B. größere Vorräte an Sonderlöschmitteln oder Spezialgeräte zur Durchführung von technischen Hilfeleistungen) unter Angabe der wichtigsten einsatztaktischen Kennwerte. Da bei Flächenlagen und Großschadenslagen eine Entlastung bei der Recherche von Sondereinsatzmitteln in der Leistelle zielführend ist, kann so die betreffende Feuerwehr direkt der Leitstelle das gewünschte Sondereinsatzmittel benennen ohne, dass die Leitstelle zuerst Daten und eine Suche starten muss. Dies entlastet die Leitstelle und beschleunigt die Alarmierung enorm.

Wichtig:
Die Einsatzmittel sind über Leitstelle Ludwigsburg zu alarmieren, eine direkte Alarmierung zwischen den Feuerwehren ist auszuschließen!

Verzeichnisaufbau:
Das Einsatzmittelverzeichnis ist in Form einer elektronischen Datenblattsammlung aufgebaut, die neben den Fahrzeug- und Gerätebeschreibungen auch Angaben zum Standort, der betreibenden Dienststelle, Funkrufnamen der jeweiligen Einsatzmittel enthält. Das Inhaltsverzeichnis ist nach Oberbegriffen von Einsatzbedarfen untergliedert. Die Mehrfachzuordnung einzelner Einsatzmittel zu verschiedenen Oberbegriffen ist möglich.

Aktualisierung:
Jedes Nachschlagewerk lebt von der Aktualität der hierin verzeichneten Angaben!
Im gemeinsamen Interesse werden daher alle Anwender gebeten, Änderungen in ihrem Bestand an Sondereinsatzmitteln (z.B. Neubeschaffungen, Außerdienststellungen oder auch Standortveränderungen usw.) dem Landratsamt Ludwigsburg, als Herausgeber mitzuteilen, damit das Verzeichnis auf dem jeweils aktuellen Sachstand gehalten werden kann. Des Weiteren werden **Vorschläge** für die Ergänzung des vorliegenden Verzeichnisses um weitere, aus einsatztaktischer Sicht wünschenswerte Einsatzmittelkategorien **ausdrücklich erbeten.**

Inhaltsverzeichnis

1.0 Spezialbeladung für die Brandbekämpfung 6

1.1 Löschwassertransportbehälter 6

1.1.1 AB Löschwasser 7

1.2 Sonderlöschmittel 8

1.2.1 AB Sonderlöschmittel 8

1.2.2 Anhänger Sonderlöschmittel 9

1.2.3 Rollwagen CO^2 10

1.2.4 Leichtschaumgenerator 11

1.3 Pressluftatmer, Doppelflaschengeräte 12

1.3.1 Rollwagen Atemschutzkomponente 13

1.3.2 AB Atemschutz/ Strahlenschutz 14

1.3.3 Rollwagen Atemschutzkomponente 15

1.4 Großlüfter 16

1.4.1 Anhänger Großlüfter 17

1.4.2 Anhänger Großlüfter 18

1.5 Löschwasserzüge LK Ludwigsburg 19

1.6 Fognails, Löschlanzen für Dehnfugenbrände 20

1.7 Brandbekämpfung an Elektro Fahrzeugen 22

1.7.1 AB Havarie/ Hochvolt (FW Kornwestheim) 22

2.0 Spezialbeladung Technische Hilfeleistung 23

2.1 Schmutzwasserpumpen 23

2.2 Hochwasserschutz 24

2.2.1 AB Hochwasser 1 25

2.2.2 AB Hochwasser 2 26

2.2.3 AB Sonderlöschmittel/ Löschwasserrückhaltung 27

2.2.4 Rollwagen Wasserrückhaltung 28

2.3 Sandsackfüllanlagen mobil 29

2.4 Mobile Stromaggregate 30

2.4.1 AB Großschadenslage 30

2.4.2 Anhänger Strom 31

2.4.3 Anhänger Strom 32

2.4.4 Abrollbehälter Hygiene 33

2.5 schwere technische Hilfeleistung 34

2.5.1 AB Rüst / Technische Hilfeleistung 34

2.5.2 AB Rüst/ Technische Hilfeleistung 35

2.6 Mobile Krananlagen 36
2.6.1 WLF-K 32 37
2.6.2 WLF-K 26 39
2.6.3 WLF-K 26 41
2.7 Arbeitsmaschinen mobil 42
2.7.1 Teleskoplader 42
2.8 Sonstige Spezialausrüstung zur technischen Hilfeleistung und Gefahrgut Einsätze 42
2.8.1 GW Mess 43
2.8.2 Druckgas Bergebehälter 44
2.8.3 Ölskimmer 45
2.8.4 Großtierrettung 46
2.8.5 Sichtschutzwände 1 47
2.8.6 Sichtschutzwände 2 48

3.0 Führungsunterstützung, Großschadenslagen 49
3.1 Übersicht Standorte Führungsgruppen und ELW 2 49
3.1.1 AB ELW 2 50
3.2 Führungsunterstützung 51
3.2.1 Erkunder Krad 51
3.2.2 Erkundung Drohnengruppe 52

1.0 Spezialbeladung für die Brandbekämpfung

1.1 Löschwassertransportbehälter LK Ludwigsburg

1.1.1 AB Löschwasser (LK Ludwigsburg)

Bezeichnung (Kurzbegriff):	Standort:
AB - LW **Abrollbehälter - Löschwasser**	**Feuerwehr Bietigheim-Bissingen** **Feuerwehr Ludwigsburg** **Feuerwehr Remseck** **Feuerwehr Vaihingen an der Enz**
Funkrufname:	

Bild:

Beschreibung (Leistungsdaten):

1	**Stück**	**Löschwasserbehälter**	**10.000 ltr**
2	**Stück**	**Faltbehälter**	**5.000 ltr**
1	**Stück**	**Faltbehälter**	**10.000 ltr.**
2	**Stück**	**B - Düsenschlauch je 20 m mit 40 Düsen**	
4	**Stück**	**A - Druckschlauch je 5 m**	
2	**Stück**	**A - Saugschläuche je 2,5 m**	
2	**Stück**	**B - Systemtrenner**	
2	**Stück**	**Übergangsstück B-C**	
2	**Stück**	**Übergangsstück A-B**	
2	**Stück**	**Verteiler B-CBC**	
1	**Satz**	**Wasserentnahme UFH**	**Württemberg**
1	**Satz**	**Wasserentnahme UFH und ÜFH**	**DIN**
1	**Stück**	**Tragkraftspritze im Heckbereich**	
1	**Stück**	**Option** **Rollwagen - Tragkraftspitze**	

Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]:

FüFzg	**WLF**		
1/1/1/3	1/1/2	1/2/2/5	Das FüFzg verbringt den Fachberater Löschwasser zur Einsatzstelle

1.2 Sonderlöschmittel (Auf Fahrzeugen oder AB, Pulver > 250 kg; Löschgase > 50 kg; Löschschaum > 1.000L

1.2.1 AB Sonderlöschmittel (LK LB, FW Remseck am Neckar)

Bezeichnung (Kurzbegriff): **AB - SLM** **Abrollbehälter - Sonderlöschmittel**	Standort: **Feuerwehr Remseck** Neckarstrasse 112 71686 Remseck-Aldingen
Funkrufname: **Florian Remseck 2/65 (Trägerfahrzeug)**	

Bild:

Beschreibung (Leistungsdaten):

2	Stück	Rollwagen - Kohlendioxid (CO^2) je 135 kg
1	Stück	Rollwagen - ABC-Pulver je 250 kg
1	Stück	Rollwagen - Metallbrandpulver
2	Stück	Rollwagen - Schaummittel Mehrbereichsschaummittel je 600 Liter
1	Stück	Rollwagen - Schaummittel Class A (alkoholbeständig) je 600 Liter
1	Stück	Rollwagen - Schaummittel BlueFoam 3x6 (alkoholbeständig) je 600 Liter
2	Stück	Doppelkammerschlauch für Löschwasserrückhaltung je 150 Meter lang
6	Stück	Doppelkammerschlauch für Türabdichtung je 6 Meter lang
4	Stück	Hitzevollschutzanzug
2	Stück	Wasserwerfer Durchfluss 5.000l/min
2	Stück	Schaumrohr passend zu Wasserwerfer (nur Schwerschaum)

Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]:

- Florian Remseck 2/19 als Führungsfahrzeug und Unterstützung vom AB-Sonderlöschmittel mit 1/8/9 Einsatzkräften

1.2.2 Anhänger Sonderlöschmittel (FW Asperg)

Bezeichnung (Kurzbegriff):	Standort:
GW-L 1	**Freiwillige Feuerwehr Asperg**
Funkrufname:	Lerchenweg 1
Florian Asperg 74 mit Fl. Asp. 73-3	71679 Asperg

Bild:

Fahrzeugdaten (Das Fahrzeug selbst oder das zugehörige Transportfahrzeug inkl. Ladung):

Beschreibung (Leistungsdaten):

- Löschcontainer LC250 ABC-Pulver (250 kg)

Anhänger Sonderlöschmittel

- Löschanlage mit ABC-Pulver 250 kg
- Löschanlage Kohlendioxid 120 kg
- Metallbrand-Pulver 50kg

Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]:

- Der Einsatz erfolgt in Stärke 1/2
- Das Fahrzeug besitz ein Straßenfahrgestell

1.2.3 Rollwagen CO^2 (FW Ditzingen)

Bezeichnung (Kurzbegriff):	Standort:
2 Rollwagen CO^2 Löscher a 120 kg	**Feuerwehr Ditzingen** Abteilung Ditzingen Abteilung Heimerdingen
Funkrufname: **Florian Ditzingen 1/74-1, bzw. 2/74**	

Bild:

Fahrzeugdaten (Das Fahrzeug selbst oder das zugehörige Transportfahrzeug inkl. Ladung):

Fahrzeugbesatzung 1:2	Gesamtgewicht [kg] : 13500
Länge x Breite x Höhe [m] :	Rüstzeit vor Ort [min.]: 10

Beschreibung (Leistungsdaten):

- Rollwagen mit jeweils 4 X 30 kg CO^2 Flaschen und 5m Schläuchen mit Schneerohr

Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]:

-

1.2.4 Leichtschaumgenerator (WF Bosch Schwieberdingen)

Bezeichnung (Kurzbegriff):	Standort:
Leichtschaumgenerator Felxi Foam	**Werkfeuerwehr Bosch Schwieberdingen** Robert-Bosch-Straße 2 71701 Schwieberdingen
Funkrufname: **Florian Bosch 2/73**	

Bild:

Fahrzeugdaten (Das Fahrzeug selbst oder das zugehörige Transportfahrzeug inkl. Ladung):

Beschreibung (Leistungsdaten):

- Je ein Leichtschaumgenerator mit Zubehör ist auf einem Rollcontainer verlastet
- Es sind 2 Leichtschaumgeneratoren vorhanden
- Lutten zur Abgabe des Leichtschaums werden mitgeführt

Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]:

- Das Flexi-Foam System wird mit einem GW-L 1/2/3 an die Einsatzstellen verbracht
- Bei besonderen Einsatzlagen wird ein ELW 1 1/1/2 oder Kdow 1/0/1 als Begleitfahrzeug eingesetzt

1.3 Pressluftatmer, Doppelflaschengeräte, Mindestkonfiguration 2x 6,8L, 8 Stück betriebsbereit verladen

1.3.1 Rollwagen Atemschutzkomponente (FW Gerlingen)

Bezeichnung (Kurzbegriff):	Standort:
GW-L2 Atemschutzkomponente **4 Rollwagen**	**Freiwillige Feuerwehr Gerlingen**
Funkrufname: **Florian Gerlingen 59**	Maybachstraße 2 70839 Gerlingen

Bild:

Container stehen verladebereit im Gerätehaus Gerlingen und können bei Bedarf durch Florian Gerlingen 59 entsprechend transportiert werden.

Fahrzeugdaten (Transportfahrzeug): MB Atego 1529 / Allrad / 14,5 Tonnen

Beschreibung (Leistungsdaten / Beladung):

- **Beladung nach Bedarf:**
- 4 x Rollcontainer (Standardabmessung Europalette) zu je 5. Stk. Doppelflaschengeräte 300 bar inkl. Masken und Lungenautomaten (∑ 20 Stk.)
- 2 x Rollcontainer (Standardabmessung Europalette) zu je 20. Stk. Ersatzflaschen 300 bar (∑ 40 Stk.)

Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]:

- Der Einsatz erfolgt in Stärke 1/1, ohne Begleitfahrzeug(e)

1.3.2 AB Atemschutz/ Strahlenschutz (LK LB, FW Ludwigsburg)

Bezeichnung (Kurzbegriff):	Standort:
AB - AS **Abrollbehälter - Atemschutz / Strahlenschutz**	**Feuerwehr Ludwigsburg**
Funkrufname:	Marienstraße 22
Florian Ludwigsburg 1/57	71634 Ludwigsburg

Bild:

Beschreibung (Leistungsdaten):

17	Stück	Atemschutzgeräte
8	Stück	Atemschutzgeräte Doppelflaschen (2x6,8 l)
40	Stück	Atemschutzmasken - Normaldruck
20	Stück	Atemschutzmasken - Überduck
20	Stück	ABEK-Filter
18	Stück	Nuklear-Filter
20	Stück	Partikel-Filter
25	Stück	Kontaminationsschutzanzüge
14	Stück	Personendosimeter
2	Stück	Kontaminationsnachweisgerät
8	Stück	Alarmdosimeter
4	Stück	Dosisleistungsmesser
1	Stück	Teletector
40	Sätze	Wechselkleidung

Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]:

- Ggf. wird der AB-AS durch ein Führungsfahrzeug begleitet.
- Für den Betrieb des Abrollbehälters werden mindestens 1/2/3 Einsatzkräfte von der Feuerwehr Ludwigsburg gestellt.

1.3.3 Rollwagen Atemschutzkomponente (FW Tamm)

Bezeichnung (Kurzbegriff):	Standort:
GW L2 Atemschutzkomponente (LB) **Rollwagen 1-3 Doppelflaschengeräte**	**Freiwillige Feuerwehr Tamm** Hauptstraße 33 71732 Tamm
Funkrufname: **Florian Tamm 74**	

Bild:

Fahrzeugdaten (Das Fahrzeug selbst oder das zugehörige Transportfahrzeug inkl. Ladung):

Beschreibung (Leistungsdaten):

- Rollwagen 1: 24 Ersatzflaschen 6,8 l CFK
- Rollwagen 2: 12 Einzelflaschengeräte Normaldruck 6,8 l CFK inkl. Masken
- **Rollwagen 3: 8 Doppelflaschengeräte Normaldruck 2x 6,8 l CFK inkl. Masken**
  - 18 Wechselbekleidungssätze für dekontaminierte Einsatzkräfte stehen zur Verfügung (Pullover, Hose, Schuhe)
  - Schnelleinsatzzelt, Beleuchtungsgerät und Aggregate werden zum Aufbau des Atemschutzplatzes wetterunabhängig mitgeführt.
- Ausgabe der Geräte wird in Echtzeit dokumentiert. Somit ist ein Überblick über volle und leere Atemschutzgeräte während der gesamten Einsatzzeit sichergestellt.

Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]:

- Der Einsatz der Atemschutzkomponente erfolgt in der Besatzung
  GW-L2 Tamm 74: 1/5

1.4 Großlüfter, Luftleistung > 500.000 m³/h

1.4.1 Anhänger Großlüfter (FW Bietigheim-Bissingen)

Bezeichnung (Kurzbegriff):	Standort:
Großlüfter MGV – L125	**FFW Bietigheim-Bissingen**
Funkrufname:	Mühlwiesenstr. 25
Florian Bietigheim-Bissingen 1/73	74321 Bietigheim-Bissingen

Bild:

Beschreibung (Leistungsdaten):

- Luftleistung: Effektiv bis 1.000.000 m³/h – Nominell bis 220.000 m³/h
- 0,6 m Heben / +/- 20° Neigen / 200° Drehen
- Wassernebeleinrichtung: 280 l/min bei 7 Bar
- Belüftungs- und Absaugvorrichtung bis 15 m

Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]:

- Der MGV wird mit einem TLF 16/25 1/5/6 an die Einsatzstellen verbracht
- Bei besonderen Einsatzlagen wird ein ELW 1 1/2/3 als Begleitfahrzeug eingesetzt

1.4.2 Anhänger Großlüfter (WF Bosch Schwieberdingen)

Bezeichnung (Kurzbegriff):	Standort:
Anhänger Großlüfter MGV 100 F	**Werkfeuerwehr Bosch Schwieberdingen** Robert-Bosch-Straße 2 71701 Schwieberdingen
Funkrufname: **Florian Bosch 2/73**	

Bild:

Fahrzeugdaten (Das Fahrzeug selbst oder das zugehörige Transportfahrzeug inkl. Ladung):

Beschreibung (Leistungsdaten):

- Luftleistung: Effektiv bis 1.000.000 m³/h – Nominell bis 220.000 m³/h
- 0,6 m Heben / +/- 20° Neigen / 200° Drehen
- Wassernebeleinrichtung 280 l/min bei 7 bar C Storz
- Belüftungs- und Absaugvorrichtung bis 15 m Eindringtiefe

Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]:

- Der MGV wird mit einem GW-L 1/2/3 an die Einsatzstellen verbracht
- Bei besonderen Einsatzlagen wird ein ELW 1 1/1/2 oder Kdow 1/0/1 als Begleitfahrzeug eingesetzt

1.5 Übersicht Standorte Löschwasserzüge LK Ludwigsburg

Lfd. Nr.	Löschwasserzug Standort	Fahrzeugaufteilung
1	Freiberg am Neckar & Ludwigsburg	KdoW und LF Freiberg LF, SW 2000 und MTW Ludwigsburg
2	Bietigheim-Bissingen & Ingersheim	KdoW, LF, SW 2000 Bi-Bi LF und MTW Ingersheim
3	Vaihingen an der Enz	Wasserförderzug Vaihingen an der Enz
4	Oberstenfeld & Marbach am Neckar	KdoW und LF Oberstenfeld LF, SW 2000 und MTW Marbach Neckar
5	Markgröningen, Schiweberdingen, Möglingen & Oberriexingen	KdoW und LF Markgröningen LF Schwieberdingen SW 2000 Möglingen MTW Oberriexingen
6	Besigheim, Bönnigheim & Löchgau	KdoW, SW 2000 und MTW Besigheim LF Löchgau LF Bönnigheim
7	Kornwestheim & Remseck	KdoW und LF Kornwestheim LF, SW 2000 und MTW Remseck Neckar
8	Gerlingen & Ditzingen	KdoW und LF Gerlingen LF, SW 2000 und MTW Ditzingen
9	Pleidelsheim	Wasserförderzug Pleidelsheim

1.6 Fognails, Löschlanzen für Dehnfugenbrände

1.6.1 Fognails/ Dehnfugenbrände (FW Marbach am Neckar)

Bezeichnung (Kurzbegriff):	Standort:
Löschlanze für Dehnfugen oder andere schwer zugängliche Stellen	**Freiwillige Feuerwehr Marbach** Washingtonstr.1 71672 Marbach
Funkrufname: **Florian Marbach 1/19**	

Bild:

Beschreibung (Leistungsdaten):

- Löschlanze:
  - Rohrdurchmesser außen 15 mm (benötigte Öffnungsgröße)
  - Wasserabgabe nach vorne, 45° und 90°
  - Verlängerbar von 0 m – max. 7 m
  - Anschlussart: D – Storz
  - Zubehör: 30 m D-Schlauch, Bohrmaschine, Meisel, Messer, Werkzeug

Beispielhaftes Einsatzgebiet:
Dehnfugenbrand, Brand in Zwischenwänden, Strohballen, Silo, unzugänglichen Stellen.

Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]:

- Die Lanze wird von Ma1/19 gebracht und durch die FW Marbach bedient
- Ein LF zur Wasserversorgung muss vor Ort gestellt werden (über C – Rohr)

1.6.2 Fognails/ Dehnfugenbrände (FW Markgröningen)

Bezeichnung (Kurzbegriff):	Standort:
LF 20, Fognails	**Freiwillige Feuerwehr Markgröningen**
Funkrufname:	
Florian Markgröningen 1/44	Hohe Anwande 1 71706 Markgröningen

Bild:

Fahrzeugdaten (Das Fahrzeug selbst oder das zugehörige Transportfahrzeug inkl. Ladung):

Beschreibung (Leistungsdaten):

- Die Fognails sind Löschlanzen mit einer speziell gehärteten Schlagfläche, die mittels Hammer durch Wände und Türen getrieben werden kann.
- Durch diese Vorgehensweise können Brände in Innenräumen von außen, ohne den Brandraum zu betreten, gelöscht werden.
- Im Set sind drei Löschlanzen
  - 1 Attacklanze bei dieser Variante dringt der Wasserstrahl weit in den Raum ein
  - 2 Breitsprühlanzen bei dieser Variante wird der Wasserstrahl breit im Raum verteilt.
  - Hammer um die Löschlanzen in die Wand bzw. Türe zu treiben.
  - Verteiler C-D-D-D mit Absperrorgan
  - 3 D-Schläuche

Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]:

- Der Einsatz vom LF 20 erfolgt in Gruppenstärke 1/8
- Das Fahrzeug besitz ein Allradfahrgestell

1.7 Spezielle Löschanlagen für die Brandbekämpfung an Elektro Fahrzeugen

1.7.1 AB Havarie/ Hochvolt (FW Kornwestheim)

Bezeichnung (Kurzbegriff): **AB-Havarie**	Standort: **Freiwillige Feuerwehr Kornwestheim** Kimryplatz 1 70806 Kornwestheim
Funkrufname:	

Bild:

Ausstattung:

Abrollbehälter zur Bergung und löschen von Elektro- oder Hybridfahrzeuge

- 2x B-75-Storz-Kupplung oben in Fahrtrichtung rechts zur Einspeisung in den Löschraum
- 1x A-110 Storz-Kupplung als Abgang zur Entleerung mit Kugelhahn, unten in der Stirnwand
- Elektrische Winde 24V, IP68, 7,4 to Zugkraft mit ca. 18m Edelstahl Windenseil auf einem Schlitten an der Stirnwand montiert. Über dem Boden eine umlenkrolle für das Windenseil
- 2 Überfahrrampen zum variablen anbringen und überfahren
- Abdeckplane über den kompletten Container

Da der 30 m³ Container komplett Dicht ist, kann dieser auch als Pufferbehälter für Löschwasser genutzt werden.

Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]:

Der AB Havarie wird mit dem WLF 26 Kran an die Einsatzstelle gebracht. Der Kran kann bei Bedarf das Fahrzeug direkt in den Container setzten. Das WLF-K 26 wird von einem Führungsfahrzeug (Berater für den örtlichen Einsatzleiter) begleitet.

2.0 Spezialbeladung Technische Hilfeleistung

2.1 Schmutzwasserpumpen ab >800 L/min und ab > 3 am Standort beladen

Standort	Anzahl (Kurzbeschreibung)
Asperg	1x Abwassserpumpe 2.500 l/min 1x TP 15-1 2.400 l/min 1x Mini Chiemsee 800 l/min 2x Nautilus 800 l/min
Bietigheim-Bissingen	2x Mast ATP 2.000 l/min 3x Mast ATP 1.500 l/min 2x Mast ATP 800 l/min
Ditzingen	4x Mast ATP 2.000 l/min
Marbach am Neckar	2x Mast TP 8 1.200 l/min 3x Wacker TP2 1.000 l/min
Tamm	2x Mini Chiemsee 800 l/min 1x Chiemsee 1.200 l/min

2.2 Hochwasserschutz

2.2.1 AB Hochwasser 1 (LK LB, FW Bietigheim-Bissingen)

Bezeichnung (Kurzbegriff):	Standort:
AB - HWS 1 **Abrollbehälter - Hochwasserschutz**	**Feuerwehr Bietigheim-Bissingen** Mühlwiesenstraße 25 74321 Bietigheim-Bissingen
Funkrufname:	
Florian Bietigheim-Bissingen 1/65 **(Trägerfahrzeug)**	

Bild:

Beschreibung (Leistungsdaten):

6	**Stück**	**Rollwagen - Pumpen** **1 x Schmutzwasserpumpe „**Chiemsee A“ Förderleistung 2500 l/min. Korndurchlass von mindestens 80 mm **Umfangreiches Pumpenzubehör** **1 x Stromerzeuger,** 6,0 kVA, Steckdosen: 3 x 230 V; 1 x 400V **2 x Leitungsroller**, mit CEE dreiphasig 16A, 400 V **1 x Spannungsprüfer,** für Wasser in überfluteten Elektroanlagen
450	**m**	**Mobiler Hochwasserschutz** **Doppelkammerschlauchsystem** - Elementlänge von 15 m - **Stauhöhe 80 cm**
1	**Stück**	**Rollwagen - Sandsäcke für das Doppelkammerschlauchsystem** 20 gefüllte Sandsäcke 130 leere Sandsäcke Maße 30 x 60 cm 2 Sandsackfüllgerät (Hand)
9	**Stück**	**Schwimmwesten**
9	**Stück**	**Wathosen mit Sicherheitsstiefeln**

Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]:

Führungsfahrzeug 1/2/3 zur Koordination des Mobilen Hochwasserschutzes
LF 20 mit 1/8/9 Einsatzkräfte zur Einweisung und Aufbauunterstützung
WLF 1/1/ 2 mit Abrollbehälter-Hochwasser

2.2.2 AB Hochwasser 2 (LK LB, FW Remseck am Neckar)

Bezeichnung (Kurzbegriff):	Standort:
AB - HWS 2 **Abrollbehälter - Hochwasserschutz**	**Feuerwehr Remseck** Marbacher Straße 112 71686 Remseck
Funkrufname: **Florian Remseck 1/65** **(Trägerfahrzeug)**	

Bild:

Beschreibung (Leistungsdaten):

6	**Stück**	**Rollwagen - Pumpen** **1 x Schmutzwasserpumpe „**Chiemsee A“ Förderleistung 2500 l/min, Korndurchlass von mindestens 80 mm **Umfangreiches Pumpenzubehör** **1 x Stromerzeuger,** 6,0 kVA, Steckdosen: 3 x 230 V; 1 x 400V **2 x Leitungsroller**, mit CEE dreiphasig 16A, 400 V **1 x Spannungsprüfer,** für Wasser in überfluteten Elektroanlagen
450	**m**	**Mobiler Hochwasserschutz** **Doppelkammerschlauchsystem** - Elementlänge von 15 m - **Stauhöhe 80 cm**
1	**Stück**	**Rollwagen - Sandsäcke für das Doppelkammerschlauchsystem** 20 gefüllte Sandsäcke 130 leere Sandsäcke Maße 30 x 60 cm 2 Sandsackfüllgerät (Hand)
9	**Stück**	**Schwimmwesten**
9	**Stück**	**Wathosen mit Sicherheitsstiefeln**

Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]:

Führungsfahrzeug 1/2/3 zur Koordination des Mobilen Hochwasserschutzes
LF 20 mit 1/8/9 Einsatzkräfte zur Einweisung und Aufbauunterstützung
WLF 1/1/ 2 mit Abrollbehälter-Hochwasser

2.2.3 AB Sonderlöschmittel/ Wasserrückhaltesystem (LK LB, Remseck am Neckar)

Bezeichnung (Kurzbegriff): **AB - SLM** **Abrollbehälter - Sonderlöschmittel**	Standort: **Feuerwehr Remseck** Neckarstrasse 112 **71686 Remseck-Aldingen**
Funkrufname: **Florian Remseck 2/65 (Trägerfahrzeug)**	

Bild:

Beschreibung (Leistungsdaten):

2	Stück	Rollwagen - Kohlendioxid (CO^2) je 135 kg
1	Stück	Rollwagen - ABC-Pulver je 250 kg
1	Stück	Rollwagen - Metallbrandpulver
2	Stück	Rollwagen - Schaummittel Mehrbereichsschaummittel je 600 Liter
1	Stück	Rollwagen - Schaummittel Class A (alkoholbeständig) je 600 Liter
1	Stück	Rollwagen - Schaummittel BlueFoam 3x6 (alkoholbeständig) je 600 Liter
2	**Stück**	**Doppelkammerschlauch für Löschwasserrückhaltung je 150 Meter lang**
6	**Stück**	**Doppelkammerschlauch für Türabdichtung je 6 Meter lang**
4	Stück	Hitzevollschutzanzug
2	Stück	Wasserwerfer Durchfluss 5.000l/min
2	Stück	Schaumrohr passend zu Wasserwerfer (nur Schwerschaum)

Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]:

- Florian Remseck 2/19 als Führungsfahrzeug und Unterstützung vom AB-Sonderlöschmittel mit 1/8/9 Einsatzkräften

2.2.4 Rollwagen Wasserrückhaltung (FW Kornwestheim)

Bezeichnung (Kurzbegriff):	Standort:
Rollcontainer Löschwasserrückhaltung	**Freiwillige Feuerwehr Kornwestheim**
Funkrufname:	**Kimryplatz 1** **70806 Kornwestheim**

Bild:

Beschreibung (Leistungsdaten):

- 150 m Doppelkammerschlauch
- Tür Doppelkammerschlauch
- 4* Kanaleinlaufsperre (Magnetplatten)
- 4* Rohrdichtkissen RDK 15-30cm
- 1* GullyEi

Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]:

Der RC wird dem Abrollbehälter Logistik an die Einsatzstelle gebracht.

Der Doppelkammerschlauch kann auch als Hochwasserschutz eingesetzt werden.

2.3 Sandsackfüllanlagen mobil

Bezeichnung (Kurzbegriff): **Walheim 59 mit Anhänger Sansack Füllanlage**	Standort: **Freiwillige Feuerwehr Walheim** Mühlstrasse 112 74399 Walheim
Funkrufname: **Florian Walheim 59**	
Bild:	
Fahrzeugdaten (Das Fahrzeug selbst oder das zugehörige Transportfahrzeug inkl. Ladung):	
Beschreibung (Leistungsdaten): • Bis zu 3.600 Sandsäcke können in der Stunde befüllt werden • Sand, Riesel und Kies können bis zu einer Körnung von 16 mm abgefüllt werden • Betrieb mit Elektromotr 5,5 KW (Stromerzeuger wird benötigt)	
Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]: • Besatzung Florian Walheim 59 1/1 • Auf Wunsch kann mit Walheim 1/10 Bedien- und Transportmannschaft und Ausrüstung zur Befüllung gestellt werden • Zusätzlich befinden sich in Walheim 10.000 leere Sandsäcke zur Befüllung bereit	

2.4 Mobile Stromaggregate > 50 KvA und Material zur Personenbetreuung

2.4.1 AB Großschadenslage (LK LB, FW Bietigheim-Bissingen)

Bezeichnung (Kurzbegriff):	Standort:
AB - GSL **Abrollbehälter - Großschadenlage**	**Feuerwehr Bietigheim-Bissingen** Forchenweg 3 74321 Bietigheim-Bissingen
Funkrufname:	
Florian Bietigheim-Bissingen 2/65 **(Trägerfahrzeug)**	

Bild:

Beschreibung (Leistungsdaten):

1	**Stück**	**Stromerzeuger 100 kVA**
2	**Stück**	**Dixi-WC**
2	**Stück**	**Klappfahrrad**
32	**Stück**	**Bierbank**
16	**Stück**	**Biertisch**
1	**Stück**	**Stromkastenverteiler**
2	**Stück**	**Rollwagen - Zelt** - 2 Schnelleinsatzzelte für je 25 Personen, somit insgesamt 100 Personen
1	**Stück**	**Rollwagen - Zelt - Zubehör** - 4 x Zeltlampen 230 V - 2 x Zeltheizung 15 kw
1	**Stück**	**Rollwagen - Hygiene** - Handwaschbecken (Warm-Kaltwasser) 230 V - Getränkekühltruhe 230 V
1	**Stück**	**Rollwagen - Wechselbekleidung** - 50 x Overall aus Baumwolle, Einziehsocken, Badeschlappen (Crocs), T-Shirt

Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]:

- Florian Bietigheim-Bissingen 2/19 als Führungsfahrzeug und Unterstützung vom AB-Großschadenlage mit 1/8/9 Einsatzkräften.

2.4.2 Anhänger Strom 125 KvA (FW Großbottwar)

Bezeichnung (Kurzbegriff):	Standort:
WLA mit AB Strom	**Freiwillige Feuerwehr Großbottwar**
Funkrufname:	
Zugfahrzeug GRO 1/59-1	Kleinbottwarerstraße 33 71723 Großbottwar

Bild:

Beschreibung (Leistungsdaten):

- 125 KvA Notstromaggregat
- Integrierter 9 Meter Lichtmast mit separater Lichtsteuerung
- 2 Arten von Lastbetrieb
  - TN Gebäudeversorgung über Stäubli Steckverbinder Einpolig (Energieversorger)
  - IT Inselbetrieb (Anschlussmöglichkeit 1x 125A / 1x 64A / 2x 32A / 2x 16A / 3x 230V)

  Bereitgestelltes Material für den Inselbetrieb:
  - 1x 20 Meter 64A Leitung // 3x 10 Meter 32A Leitung // 3x 10 Meter 16A Leitung
  - 3x 50 Meter Leitungstrommel 230 V
  - 3x Adapter 16A auf 3X 230 V // 2x Stromverteiler mit 2x 16A, 1x 32A, 4x 230V // 2x Stromverteiler 7x 230V

- Absperr- und Sicherungsmaterial

Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]:

- Die Anlieferung erfolgt mit dem GRO 1/59-1 mit einer Staffelstärke 1/3
- Der WLA wird von einem Führungsfahrzeug (Berater für den örtlichen Einsatzleiter) Begleitet 1/1

2.4.3 Anhänger Strom 100 KvA (FW Hemmingen)

Bezeichnung (Kurzbegriff):	Standort:
Anhänger Strom/ Licht	**Freiwillige Feuerwehr Hemmingen**
Funkrufname:	Konrad Haller Straße 7 71282 Hemmingen
-	

Bild:

Fahrzeugdaten (Das Fahrzeug selbst oder das zugehörige Transportfahrzeug inkl. Ladung):

Beschreibung (Leistungsdaten):

- 100 KvA Aggregat auf Anhänger
- 9 Meter Lichtmast / 180.000 lm (9.000 Watt)

Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]:

- Das Aggregat wird mit Hemmingen 42 an die Einsatzstelle verbracht

2.4.4 Abrollbehälter Hygiene (FW Remseck am Neckar)

Bezeichnung (Kurzbegriff):	Standort:
AB - Hygiene **Abrollbehälter - Hygiene**	**Feuerwehr Remseck** Neckarstraße 112 71686 Remseck
Funkrufname:	
Florian Remseck 2/65 **(Trägerfahrzeug)**	

Bild:

Fahrzeugdaten (Das Fahrzeug selbst oder das zugehörige Transportfahrzeug inkl. Ladung):

Beschreibung (Leistungsdaten):

4	**Stück**	**Waschbecken**
5	**Stück**	**Duschen**

Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]:

Es wird Wasser, Abwasser sowie Strom für Warmwasser benötigt.

Ebenso eine ebene Fläche, die „im Wasser“ ist!

Warmwasser wird durch einen Boiler generiert.

2.5 schwere technische Hilfeleistung

2.5.1 AB Bau/ Technische Hilfeleistung (LK LB, FW Bietigheim-Bissingen)

Bezeichnung (Kurzbegriff): **AB-Rüst**	Standort: **Freiwillige Feuerwehr Bietigheim-Bissingen** Forchenweg 3-5 74321 Bietigheim-Bissingen
Funkrufname: **Florian BIB 2/52**	
Bild: folgt	
Fahrzeugdaten:	
Beschreibung (Leistungsdaten): • Abrollbehälter für die erweiterte Technische Hilfeleistung • Vertikallift 2,5t am Heck für die schnelle Entnahme von Gerät, ohne abzusatteln • Rollwagen „H-Satz“; „Beleuchtung“; „Heben“; „Gefahrgut“; „Abstützen“ • Spez. Geräte: Betonbrecher; Schwerlastheber (50 t); Hartmetallschneidgerät; Plasmaschneidgerät; Autogenes Brennschneidgerät; … • Beladung analog zu „RW 2 mit Ölwehr-Beladung“ • Holmatro PowerShore System für Hoch-/Tiefbauunfall • Bauholz • Die Beladung ist identisch zum AB-Bau der FW Ludwigsburg, somit können sich die beiden AB gegenseitig erweitern.	
Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]: • Das WLF/der AB wird von einem Begleitfahrzeug (ELW/MTW) begleitet. Dieses führt ausgebildetes Bedienpersonal/Fachberater für die örtl. Einsatzleitung zu	

2.5.2 AB Bau/ Technische Hilfeleistung (LK LB, FW Ludwigsburg)

Bezeichnung (Kurzbegriff):	Standort:
AB-Rüst	**Feuerwehr Ludwigsburg**
Funkrufname:	Marienstraße 22
Florian LB 1/52	71634 Ludwigsburg

Bild:

folgt

Fahrzeugdaten:

Beschreibung (Leistungsdaten):

- Abrollbehälter für die erweiterte Technische Hilfeleistung
- Vertikallift 2,5t am Heck für die schnelle Entnahme von Gerät, ohne abzusatteln
- Rollwagen „H-Satz“; „Beleuchtung“; „Heben“; „Gefahrgut“; „Abstützen“
- Spez. Geräte: Betonbrecher; Schwerlastheber (50 t); Hartmetallschneidgerät; Plasmaschneidgerät; Autogenes Brennschneidgerät; …
- Beladung analog zu „RW 2 mit Ölwehr-Beladung“
- Holmatro PowerShore System für Hoch-/Tiefbauunfall
- Bauholz
- Die Beladung ist identisch zum AB-Bau der FW Ludwigsburg, somit können sich die beiden AB gegenseitig erweitern.

Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]:

- Das WLF/der AB wird von einem Begleitfahrzeug (ELW/MTW) begleitet. Dieses führt ausgebildetes Bedienpersonal/Fachberater für die örtl. Einsatzleitung zu

2.6 Mobile Krananlagen (WLF mit Kran Standort Lastdiagramm für Arbeitsbereich)

2.6.1 WLF-K 32 (FW Bietigheim-Bissingen)

Bezeichnung (Kurzbegriff): **WLF 32-K mit Seilwinde**	Standort: **Freiwillige Feuerwehr Bietigheim-Bissingen** Forchenweg 3-5 74321 Bietigheim-Bissingen
Funkrufname: **Florian BIB 2/65**	

Bild:

Fahrzeugdaten:

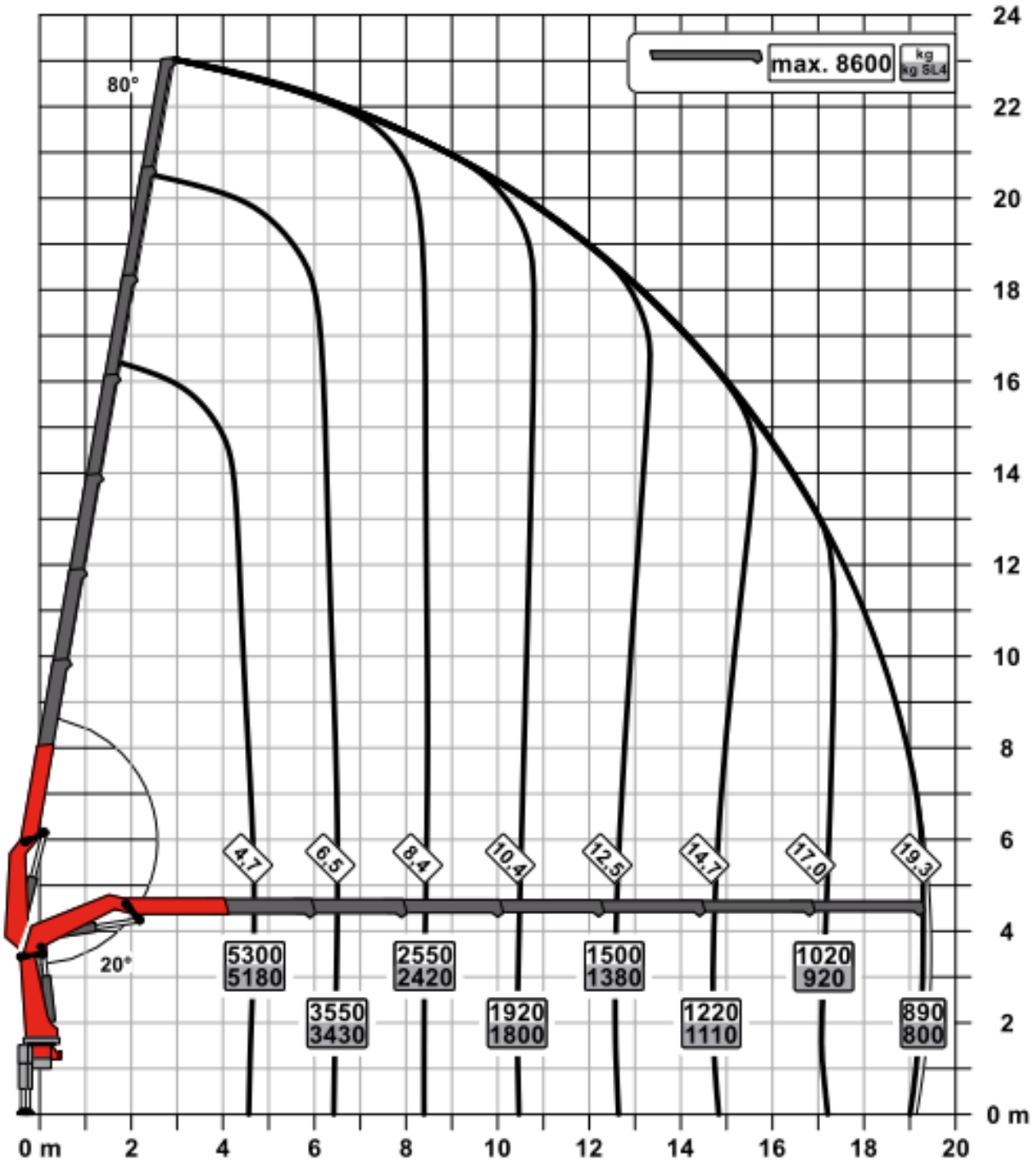
Beschreibung (Leistungsdaten):

- Wechselladerfahrzeug mit 30 Kran mit Winde und 50 kN maschineller Zugeinrichtung
- AB nach DIN 30722-1 bis 6,9 m Länge und 12.950 kg aufnehmbar
- Kran mit max. 19,3 m Ausladung, dabei noch 800 kg Traglast (max. 8600 kg)
- Personensicherungsmodus
- Seilwinde (2,5 t/5 t) am Kran mit 50 m Seil
- Maschinelle Zugeinrichtung (50 kN/50 m)
- Kettengehänge/Rundschlingen/Anschlagmittel verschiedener Art, Größe und Länge (abgestimmt auf Kran und masch. Zugeinrichtung)

Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]:

- Das WLF wird von einem Begleitfahrzeug (ELW/MTW) begleitet. Dieses führt ausgebildete Anschläger/Bedienpersonal AB/Fachberater für örtl. Einsatzleitung zu (je nach Anforderung/Beladung)

Lastdiagramm WLF-K-32 mit Seilwinde



2.6.2 WLF-K 26 (FW Kornwestheim)

Bezeichnung (Kurzbegriff):	Standort:
WLF-K 26 mit Seilweinde	**Freiwillige Feuerwehr Kornwestheim** Kimryplatz 1 70806 Kornwestheim
Funkrufname: **Florian Kornwestheim 1/65-1**	

Bild:

Beschreibung (Leistungsdaten):

Hakenbetrieb: Aufnahme aller Abrollbehälter aufgrund DIN Dorn-, und Querverriegelung möglich.

Kranbetrieb: Arbeitsbereich bis 16,7m. Gewichtsdiagramm (max. 7.900kg)

Seilwinde: Die Seilwinde kann bis zu 5.000kg an senkrecht hängender Last aufnehmen. Maximales Gewicht je nach Ausladung muss berücksichtigt werden (z.B. bei 10 Meter Entfernung max. Seilwindenlast 1.860 kg). Zusätzlich verfügt die Seilwinde über einen Personensicherungsmodus

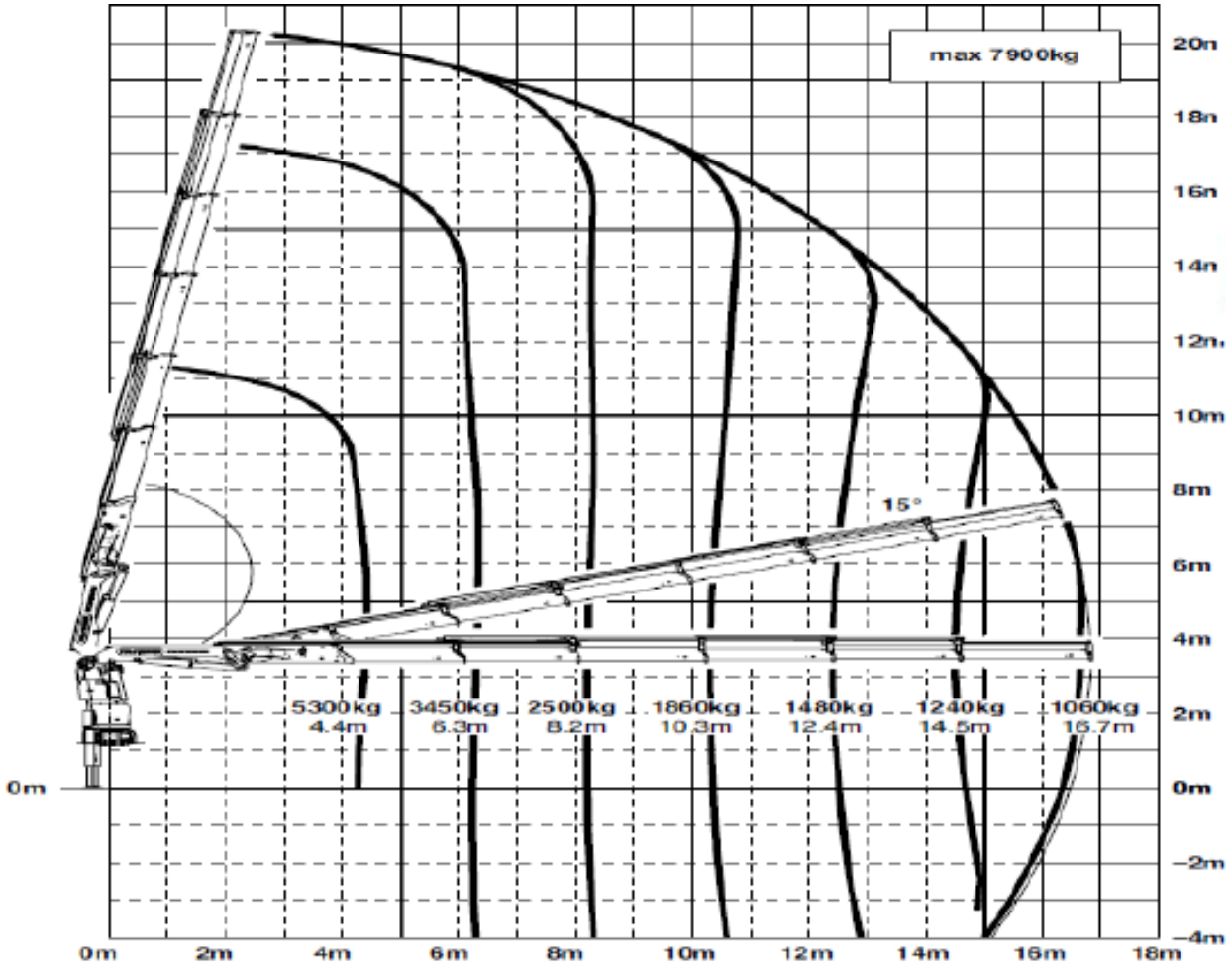
Beleuchtung: Mit dem Rollcontainer Strom/ Licht kann am Kranende eine Großflächenleuchte angebracht werden um die Einsatzstelle auszuleuchten

Anbauteile: 4 Strang und 2 Strang ketten Gehänge sowie 8 Tonnen Rundschlinge (Schlupf) sind permanent im Fahrzeug. Hydraulischer Universalgreifer, hydraulische Paletten Gabel und Fassgreifer können angefordert werden

Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]:

Das WLF wird von einem Führungsfahrzeug (Berater für den örtlichen Einsatzleiter) Begleitet

Lastdiagramm WLF-K-26 mit Seilwinde



2.6.3 WLF-K 26 (FW Remseck am Neckar)

Bezeichnung (Kurzbegriff):	Standort:
WLF-K 26t mit Kran	**Feuerwehr Remseck** Marbacher Straße 112 71686 Remseck
Funkrufname: **Florian Remseck 1/65**	

Bild:

Beschreibung (Leistungsdaten):

Maximalgewicht Abrollbehälter:
11 Tonnen

Kranbetrieb:

Sonderausstattung:
2,5 Tonnenseilwinde am Kran montiert

Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]:

2.7 Arbeitsmaschinen mobil (Teleskoplader, Gabelstapler etc.)

2.7.1 Teleskoplader (LK LB, FW Ludwigsburg)

Bezeichnung (Kurzbegriff):	Standort:
Teleskoplader TH627 **auf Abrollbehälter - Ladefläche**	**Feuerwehr Ludwigsburg** Marienstraße 22 71634 Ludwigsburg
Funkrufname:	
Florian 1/65-1 (Trägerfahrzeug)	

Bild:

Beschreibung (Leistungsdaten):

1	Stück	Fassgreifer 360°drehbar
1	Stück	Sperrgutrecyclingsschaufel
1	Stück	Palettengabel
1	Stück	Räumschild
	Fahr- und Arbeitstätigkeit mit Pressluftatmer möglich	
	Allradlenkung	
	Mit der Sperrgutrecyclingsschaufel können Brandlasten - Strohballen - Schnittgut auseinander gezogen werden	
	Güter können geborgen oder transportiert werden	
	Mit dem Fassgreifer 360° können havarierte, schrägstehende Fässer, etc. geborgen werden	

Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]:

2.8 Sonstige Spezialausrüstung zur technischen Hilfeleistung und Gefahrgut Einsätze

2.8.1 GW Mess (LK LB, FW Ludwigsburg)

Bezeichnung (Kurzbegriff):	Standort:
Gerätewagen Messtechnik	**Feuerwehr Ludwigsburg** Marienstraße 22 71634 Ludwigsburg
Funkrufname:	
Florian Ludwigsburg 1/94	

Bild:

Beschreibung (Leistungsdaten):

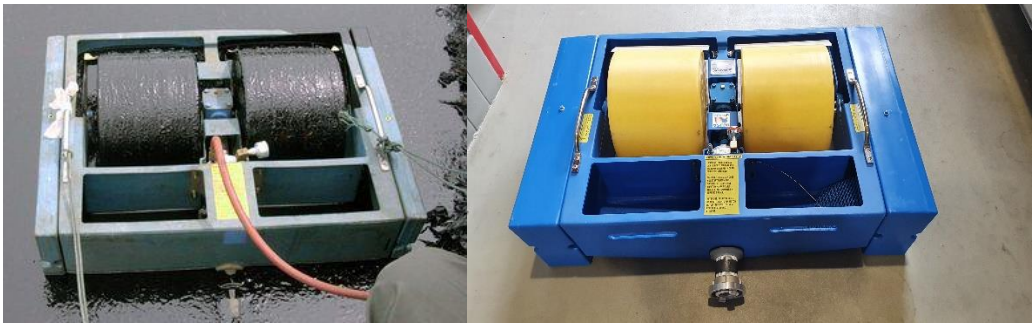
Probenahme fester, flüssiger und gasförmiger Proben	Ausrüstungsgegenstände „Rucksack orange“ der neuen CBRN-Probenahme-Aausstattung des Bundes
15-Kanal-Gasmessgerät	simultane Messung folgender anorganischer und organischer Stoffe in der Luft: Chlor, Stickstoffdioxid, Cyanwasserstoff, Wasserstoff, Ammoniak, Kohlenmonoxid, Schwefelwasserstoff, Sickstoffmonoxid, Chlorwasserstoff, Schwefeldioxid, Kohlendioxid, brennbare Gase, PID, Fluorwasserstoff, Phosphorwasserstoff
PID (Photoionisations-detektor)	Es können flüchtige Stoffe in der Luft quantitativ nachgewiesen werden. Eine Stoffidentifizierung ist nicht möglich
Ramanspektrometer	Identifizieren von Stoffen, die Raman-aktiv (Änderung der Polarisierbarkeit während der Schwingung) sind, in Flüssigkeiten und Feststoffen
Prüfröhrchen Frigene	Nachweis von Frigenen in der Luft mit Prüfröhrchen und einem Pyrolyzer
Ausbreitungsmodel	MET-Modell (Modell für Effekte mit toxischen und brennbaren Gasen)
Wetterstation	Wetterstation zur Messung von Temperatur, Feuchte, Niederschlagsmenge und Windgeschwindigkeit. Datenübertragung erfolgt über Funk an eine Konsole im GW-Mess
6-Kanalmessgerät	Elektrochemische Sensoren zur Messung von Ex-Gefahr, Sauerstoff, Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Chlor und Schwefelwassersoff
Bio EnviCheck	Qualitativer Nachweis von Eiweiß in biologischen Proben
Gasspürgerät zur Lecksuche bei Methan	Messung brennbarer Gase im ppm-Bereich, kalibriert auf Methan, konzipiert für Leckagesuche bei Erdgas (Stadtgas)
Prüfröhrchen	Messung der 44 ETW-Soffe mit Prüfröhrchen
Endoskop	Ensdoskop mit Wärembildkamera

Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]:

2.8.2 Anhänger Druckgas Bergebehälter (FW Asperg)

Bezeichnung (Kurzbegriff):	Standort:
Öl-Skimmer MiniMax	**Feuerwehr Walheim** Mühlstraße 112 74399 Walheim
Funkrufname:	
Florian Walheim 59 (Transportfahrzeug)	

Bild:



Fahrzeugdaten (Das Fahrzeug selbst oder das zugehörige Transportfahrzeug inkl. Ladung):

Fahrzeugbesatzung : 1/1/2	Gesamtgewicht [kg] : 9 t
Länge x Breite x Höhe [m] : 8,0 x 2,20 x 3,0	Rüstzeit vor Ort [min.]: 10

Beschreibung (Leistungsdaten):

1	Stück	Trommelskimmer RAW MiniMax zur Entfernung von Diesel, Heizöl usw. auf Gewässer
		Leistung:5.000 Liter pro Stunde
		Restwasseranteil weniger 2 %
		incl. Pumpe, Schläuche und Zubehör
		Zusätzlich werden auf dem Fahrzeug sämtliche Gerätschaften zur Bekämpfung von Ölunfällen incl. Auffangbehälter mit einer Fassungskapazität von insgesamt 10.000 l mitgeführt.

Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]:

2.8.3 Ölskimmer (FW Walheim)

Bezeichnung (Kurzbegriff):	Standort:
Anhänger Druckgas-Bergebehälter	**Freiwillige Feuerwehr Asperg**
Funkrufname:	Lerchenweg 1
Florian Asperg 19-1 mit Fl. Asp. 73-1	71679 Asperg

Bild:

Fahrzeugdaten (Das Fahrzeug selbst oder das zugehörige Transportfahrzeug inkl. Ladung):

Beschreibung (Leistungsdaten):

- **Technische Daten:**
  Betriebsdruck - maximal zulässiger Druck: 22 bar [bei einem Volumen von 1700 Liter],
  Prüfüberdruck: 33 bar Abmessungen - Außen: L 297cm, B 112cm, H 120cm / Innen: bei Ø bis 89cm, L 210cm und bei Ø bis 47cm, L 250cm
  Leergewicht - 965 kg / Material - Feinkornbaustahl St E 30 / Festigkeitskennwert - 360 N/mm²
  Beständigkeit - Nicht geeignet zur Aufnahme von Ammoniak [Beständigkeit der Armaturen]
- **Ladevorgang:**
  Druckgefäße und Druckgasflaschen werden in der Regel von Hand durch die örtlichen Einsatzkräfte, ggf. unter Verwendung entsprechender Sonderausrüstung [PA, CSA], beladen. Für das Verladen eines Druckgasfasses wird an der Einsatzstelle eine Drehleiter mit Seilzug (o. ä.) oder ein Hubstapler (o. ä.) mit einer Nutzlast von mindestens 1 Tonne benötigt. Nach Abschluss des Ladevorgangs, wird der Bergebehälter durch die Feuerwehrangehörigen aus Asperg wieder transportsicher verschlossen.

Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]:

- Der Einsatz erfolgt in Stärke 1/2 mit Feuerwehrangehörige des Gefahrgutzugs mit ABC-Einsatz-Ausbildung.
- Das Zugfahrzeug besitz ein Straßenfahrgestell

2.8.4 Rettungsgerät Großtierrettung (LK LB)

Bezeichnung (Kurzbegriff):

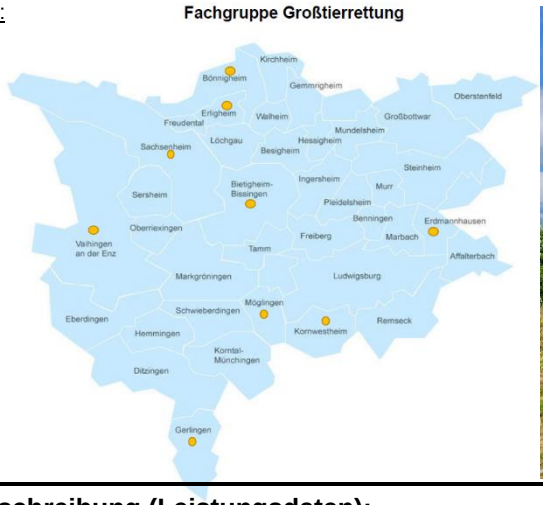
Fachgruppe Großtierrettung

Funkrufname:

Standort:

LANDKREIS LUDWIGSBURG

Bild:



Beschreibung (Leistungsdaten):

Die Fachgruppe Großtierrettung setzt sich aus insgesamt 24 Mitglieder aus 10 Feuerwehren des Landkreises zusammen. Alle Mitglieder haben am Lehrgang „technische Großtierrettung“ teilgenommen und kommen überwiegend aus der Landwirtschaft.

Die Alarmierung der Fachgruppe erfolgt durch Anforderung des Einsatzleiters.

Der Rollcontainer mit dem Material zur Großtierrettung wird dem WLF26-Kran der Feuerwehr Kornwestheim an die Einsatzstelle gebracht. Um ein möglichst kurzes Intervall zwischen der Alarmierung und dem Beginn der Rettung zu erreichen, werden vorab 2-3 Mitglieder nächstgelegenen Fachgruppe mit einem MTW alarmiert. Diese beraten den örtlichen Einsatzleiter vor Ort und besprechen die weiteren Maßnahmen mit dem Einsatzleiter.
Die Fachgruppe unterstützt die örtliche Feuerwehr bei der Rettung des Großtieres.

Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]:

Fahrzeugbesatzung: WLF 1/2 2*MTW 0/2 = 1/4

2.8.5 Sichtschutzwände 1 (LK LB, FW Freiberg am Neckar)

Bezeichnung (Kurzbegriff):	Standort:
Sichtschutzwand	**Feuerwehr Freiberg am Neckar** Württemberger Straße 71691 Freiberg am Neckar
Funkrufname:	
Florian Freiberg	

Bild:

Beschreibung (Leistungsdaten):

Einsatzmöglichkeiten bei Verkehrsunfällen, Bahnunfällen, Betriebsunfällen etc.

- Sicherstellung des Verkehrsflusses
- Schutz von Opfern und Schutz der Einsatzkräfte
- Sichtschutz zur Abgrenzung der Einsatzstelle und des Verkehrsraums
- Standsicherheit auch gegen Winddruck und Sog durch Ballastsandsäcke

1	Stück	Rollwagen - Sichtschutzwand
		Beladung:
1	Stück	Sichtschutzwand 20 m lang x 1 m breit x 2,10 m hoch
1	Stück	Notstromaggregat
2	Stück	Kraftstoffkanister 20 l
1	Stück	Gebläse
1	Stück	Ballastsandsäcke

Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]:

- Anlieferung und Aufbau an der Einsatzstelle mit KdoW (Florian Freiberg 11) und MZA
  Besatzung 1/3/4

2.8.6 Sichtschutzwände 2 (LK LB, FW Möglingen)

Bezeichnung (Kurzbegriff):	Standort:
Sichtschutzwand	**Feuerwehr Möglingen** Münchinger Straße 6 71696 Möglingen
Funkrufname:	
Florian Möglingen 74	

Bild:

Beschreibung (Leistungsdaten):

Einsatzmöglichkeiten bei Verkehrsunfällen, Bahnunfällen, Betriebsunfällen etc.

- Sicherstellung des Verkehrsflusses
- Schutz von Opfern und Schutz der Einsatzkräfte
- Sichtschutz zur Abgrenzung der Einsatzstelle und des Verkehrsraums
- Standsicherheit auch gegen Winddruck und Sog durch Ballastsandsäcke

1	Stück	Rollwagen - Sichtschutzwand
		Beladung:
1	Stück	Sichtschutzwand 20 m lang x 1 m breit x 2,10 m hoch
1	Stück	Notstromaggregat
2	Stück	Kraftstoffkanister 20 l
1	Stück	Gebläse
1	Stück	Ballastsandsäcke

Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]:

- Anlieferung und Aufbau an der Einsatzstelle mit GW-L2 (Florian Möglingen 74) Besatzung 1/2/3

3.0 Führungsunterstützung, Großschadenslagen

3.1 Übersicht Standorte Führungsgruppen und ELW 2

Standort	Zugeteilte Fahrzeuge/ Einheiten
Bietigheim-Bissingen	2x ELW 1
Ditzingen/ Gerlingen	1x ELW 1 Ditzingen, 1x ELW 1 Gerlingen
Hemmingen	1x ELW 1
Korntal-Münchingen	1x ELW 1 und 1x KdoW
Kornwestheim/ Remseck	1x ELW 1 Kornw., 1x ELW 1 Remseck
Ludwigsburg/ Freiberg	1x ELW 1 Lubu., 1x ELW 1 Freiberg
Marbach am Neckar	Marbach 1/11 & 2/19
Möglingen	1x ELW 1
Oberstenfeld	1x ELW 1 Oberstenfeld
Schwieberdingen/ Markgröningen	1x ELW 1 Schwiebi., 1x ELW 1 Markg.
Vaihingen an der Enz	1x ELW 1

3.1.1 AB ELW 2 (LK LB, FW Ludwigsburg)

Bezeichnung (Kurzbegriff):	Standort:
AB ELW 2 (LB) **Abrollbehälter - Einsatzleitung**	**Feuerwehr Ludwigsburg**
Funkrufname: **Florian Ludwigsburg 12**	Marienstraße 22 71634 Ludwigsburg

Bild:

Beschreibung (Leistungsdaten):

3		Fernmeldearbeitsplätze
2	Stück	Analogfunkgeräte 4 m
2	Stück	Analogfunkgeräte 2 m
2	Stück	Digitalfunkgeräte
6	Stück	Handfunkgeräte 2 m
1	Stück	Telefonanlage UMTS / LTE
8	Stück	DECT-Telefon tragbar
1	Satz	ONV-Satz (Ortsnetzverbindungssatz ISDN, KAT, Analog, Seriell)
1	Stück	Kombinationsgerät - Fax/Kopierer/Scanner - DIN A3
1	Stück	Beamer zur Lagedarstellung
2	Stück	Laptop für GeoByte
2	Stück	Laptop z.B.V.
1	Stück	SAT-Internet
1		Besprechungsraum
1	Stück	Ersatzstromerzeuger (Diesel) mit USV
1	Stück	Mobile Antennenmast
1	Stück	Markise

Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]:

- Zum Betrieb des AB-EL wird eine Führungsgruppe mitalarmiert.
- Der AB-EL wird durch ein Führungsfahrzeug begleitet.

3.2 Führungsunterstützung

3.2.1 Erkunder Krad (LK LB, FW Bietigheim-Bissingen)

Bezeichnung (Kurzbegriff):	Standort:
Krad	**Feuerwehr Bietigheim-Bissingen** Forchenweg 3 74321 Bietigheim-Bissingen
Funkrufname: **Florian Bietigheim-Bissingen 2/76-1** **Florian Bietigheim-Bissingen 2/76-2**	
Bild:	
Beschreibung (Leistungsdaten):	
• Zur Erkundung größerer Schadenslagen • Durch ihre Wendigkeit und Geländefähigkeit können die Motorräder auch abseits gelegene Einsatzstellen problemlos anfahren. • Das bietet auch dann einen Vorteil, wenn die normale Verkehrsinfrastruktur durch blockierte Straßen oder dergleichen ein Durchkommen nicht mehr ermöglicht. • Durch Einbindung bei Großveranstaltungen (Festivals, Sportveranstaltungen, etc.) können die Motorräder zur Unterstützung der örtlichen Einsatzleitung, als Botendienst oder Notarztzubringer eingesetzt werden.	
Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]:	

3.2.2 Erkundung Drohnengruppe (LK LB, FW Walheim)

Bezeichnung (Kurzbegriff):	Standort:
FW Anhänger Lage und Information	**Freiwillige Feuerwehr Walheim**
Funkrufname:	Mühlstrasse 112 74399 Walheim
Florian Walheim 19-2	

Bild:

Beschreibung (Leistungsdaten):

- Lagedarstellung und Beurteilung der Lage bei Großeinsätzen
- Suchen von Brandherden/ Brandnester mit Wärmebildkamera
- Suchen von Personen
- Ausleuchten von schwer zugänglichen Einsatzstellen mittels Scheinwerfer auf der Drohne

DJI Mavic 2 Enterprise Drohne inkl. 4 Flug Akkus um einen kontinuierlichen Betrieb zu gewährleisten

Hinweise der entsendenden Stelle [z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.]:

- Der Einsatz der Drohnengruppe erfolgt mit Walheim 19-2 und dem FW Anhänger
-